

## Gesellschaftspolitische Vorträge an der vhs Hochtaunus

**Kronberg / Oberursel (kb)** – Im Oktober und November finden an der vhs Hochtaunus diverse Vorträge zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen statt. Hochrangige Fachleute teilen ihr Wissen, geben fundierte Hintergrundinformationen, belegen ihre persönlichen Standpunkte, beantworten Fragen und laden zur Diskussion ein. So zum Beispiel in der Ringvorlesung in Kooperation der vhs Hochtaunus und der Lutherisch Theologischen Hochschule in Oberursel. An fünf Terminen finden in deren Hörsaal, Altenhöfer Weg, Oberursel jeweils um 19.30 bis 21 Uhr kostenfreie Vorlesungen statt. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln wird das schwierige Verhältnis von Politik und Religion beleuchtet. Die Ringvorlesung startet am 27. Oktober mit Prof. Dr. Achim Behrens der zum Verhältnis von Glaube und Staat im Alten Testament doziert. Es folgt eine Vorlesung am 10. November mit Prof. Dr. Jorg Christian Salzmann, der aus neutestamentarischen Texten zur Christenverfolgung Folgerungen für das heutige Verhältnis von Politik und Religion zieht. Am 24. November beleuchtet Prof. Dr. Gilberto da Silva verschiedene Modelle des Verhältnisses zwischen der Herrschaft Gottes und der Herrschaft der Menschen. Am 8. Dezember referiert Prof. Dr. Werner Klän zur Trennung von Staat und Kirche und am 19. Januar betrachtet Prof. Dr. Christoph Barnbrock die Funktion öffentliche Trauer- und Gedenkfeiern. Der Kniefall Willy Brandts in Warschau, der heftige Streit um die Ostpolitik, das Motto von Brandts Politik „Mehr Demokratie wagen“ und seine Hoffnung, dass zusammen wachsen möge, was zusammen gehört, bleiben lebendige Geschichte. Deshalb widmet sich das Erzählcafé am 3. November der Ära Willy Brandt, Günter Vierer, Zeitzeuge und sein persönlicher Referent (1979-82) erinnert sich in Fakten und Anekdoten an die bedeutende Zeit der deutschen Nachkriegsgeschichte und den Mann, der sie prägte. Er zeigt nicht nur den Staatsmann, sondern auch mit einem Blick „hinter die Kulissen“ den Privatmann Willy Brandt. Das Erzählcafé findet von 19 bis 21 Uhr im Lesesaal der Stadtbücherei Kronberg statt. Eintritt

3 Euro. Die Veranstaltung wird moderiert von Sylvia Struck vom Verein für Geschichte und Heimatkunde (Oberursel). Am 22. November wird das sehr kontrovers diskutierte Freihandelsabkommen TTIP hinterfragt. Die Diplom-Volkswirtin Dr. Brigitte Bertelmann, Referentin für Ökonomie im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Mainz, plädiert für eine grundlegende Diskussion und findet deutliche Worte: „Sollte das TTIP dazu führen, noch mehr wirtschaftliche Macht in den Händen weniger transnationaler Konzerne zu konzentrieren und demokratische Errungenschaften weiter zurückzudrängen, bleiben nur Protest und Widerstand“. Ihr geht es darum, nach welchen Regeln und Grundsätzen unser Wirtschaftssystem in Zukunft gestaltet wird und was das sowohl für kleine und mittelständische Unternehmen aber auch für Entwicklungsländer bedeutet. Es geht vor allem um geopolitische und regionale Folgen. Ihr Vortrag mit Diskussion findet zwischen 19 und 21 Uhr in der Mensa im Betreuungszentrum der Grundschule Mitte, Schulstraße 20, Oberursel. Eintritt 3 Euro.

**Alter und neuer Naher Osten – eine Zeitreise zwischen Damaskus und Bagdad** mit dem Historiker Dr. Oliver Piecha beschließt die gesellschaftspolitische Vortragsreihe der vhs Hochtaunus Dienstag, 29. November, 19 bis 21 Uhr Raum Fuchstanz / Herzberg in der Stadthalle. Eintritt 11 Euro. Der Vortrag wirft einen Blick auf oftmals mehr mythisch als historisch fundierte Bilder des Nahen Ostens, um sie mit der realen Geschichte von Ländern wie dem Irak oder Syrien im 20. Jahrhundert zu vergleichen. Welche Faktoren sind tatsächlich für den katastrophalen Zustand in weiten Bereichen der Region verantwortlich – und wie kann der gesellschaftliche und politische Um- und Zusammenbruch im Nahen Osten, für den die Ereignisse des „Arabischen Frühlings“ seit 2011 stehen, besser verstanden werden? Für Anmeldungen und weitere Informationen steht das Service Team der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171-5848-0 zur Verfügung.

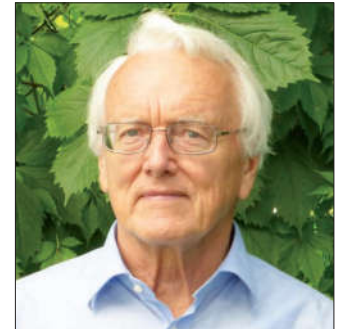
## Unglückliche Niederlage für starke SGO

**Oberhöchstadt (kb)** – Bereits die dritte Niederlage in Serie kassierte die SG Oberhöchstadt in der Fußball-Kreisoberliga bei den SF Friedrichsdorf. Damit dürften sämtliche Hoffnungen auf eine Platzierung im oberen Tabellendrittel zunächst ad acta gelegt sein. Stattdessen findet sich die SGO nun mit weiter vierzehn Punkten auf Platz zehn und nur noch fünf Punkte von den Abstiegsrängen entfernt, die derzeit die FSG Weilmünster (14.) und der EFC Kronberg belegen (15.). Dennoch gestaltete die SGO das Spiel fast eine Stunde lang überlegen. In der 33. Minute brachte Christian Freissmuth die Gäste aus Oberhöchstadt nach einem Patzer des Keepers sogar verdient in Führung, die bis zur Pause Be-

stand hatte. In der zweiten Halbzeit war die SGO dem 2:0 zunächst bei zwei Großchancen durch Feriz Selmanaj (47. Minute) und Florian Schmitt (53.) sehr nah, die allerdings beide nicht genutzt wurden. Und so kam es, wie es im Fußball oft kommt: Das Auslassen von Chancen wurde bestraft. Mit zwei schnellen Toren in der 56. und 63. Minute gingen die Gastgeber in Führung und entschieden das Spiel in der 73. Minute mit dem 3:1 endgültig. Kommenden Sonntag, 6. November, tritt die SGO um 14.30 Uhr zuhause gegen die SG Wehrheim / Pfaffenwiesbach an. Eine Woche später wartet der EFC zum Kronberger Derby. Weitere Infos finden sich auf der Homepage der SGO [www.sg-oberhoehstadt.de](http://www.sg-oberhoehstadt.de).

## Muss Europa neu begründet werden?

**Schönberg (kb)** – Das derzeitige Krisenszenario Europas (Banken, Flüchtlinge, Brexit, antieuropäische Bewegungen, Verfassungsfrage) drängt zu dieser Frage. Was hält Europa eigentlich zusammen, wo liegen die Ansatzpunkte, an denen ein Auseinanderbrechen der EU verhindert werden könnte? Die europäische Rechtsgeschichte bietet dazu Antworten, die nicht der Tagespolitik entstammen. So gibt es einen heute noch wirksamen Kern von ganz grundsätzlichen Ideen – die rechtliche Tiefendimension Europas. Sie wurden in der Antike entwickelt und entfaltet sich, auch im Rückgriff auf mittelalterliche Quellen, im neuzeitlichen Natur- und Völkerrecht. Die Idee der Verfassung als Begrenzung der Macht des Herrschers ist eine europäische Idee. Grundrechte und Menschenrechte sind in Europa als Rechtsideen entstanden. Hierzu spricht der Rechtshistoriker Prof. Dr. Michael Stolleis (Kronberg) Montag, 14. November um 20 Uhr in der Evangelischen Markus-Gemeinde in Schönberg. Prof. Stolleis habilitierte sich 1973 in München für die Fächer Staats- und Verwaltungsrecht, Neuere Rechtsgeschichte und Kirchenrecht. Ein Jahr darauf wurde er auf eine Professur an der Universität Frankfurt berufen. 1991 erhielt er den renommierten Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Im selben Jahr wur-



Prof. Dr. Michael Stolleis Foto: privat

de er Direktor des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte (MPIER) in Frankfurt am Main. Er ist Mitglied zahlreicher in- und ausländischer wissenschaftlicher Akademien und Mitherausgeber verschiedener Schriftenreihen und Zeitschriften. Seine Hauptarbeitsgebiete liegen in den Bereichen Öffentliches Recht (Sozialrecht), Juristische Zeitgeschichte und Neuere Rechtsgeschichte (insbesondere Wissenschaftsgeschichte des öffentlichen Rechts).



**Die Bischof-Neumann-Schule informiert:**

An zwei Veranstaltungen können sich Eltern und Schüler der 4. Klasse über die Bischof-Neumann-Schule informieren:

**Informationsabend  
am Donnerstag, 10. November 2016  
um 19.30 Uhr, Bühnhalle**

Schulleitung, Fachlehrer, Schüler und Elternvertreter informieren u.a. über Schulspirit, Lernen durch individuelle Förderung und Projekte, Fremdsprachenfolge, außerunterrichtliche Angebote.

**Tag der offenen Tür  
am Samstag, 12. November 2016  
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Am Tag der offenen Tür präsentiert sich die Schule in ihrer Vielfalt mit Führungen, Probeunterricht und einem Einblick in unsere außerunterrichtlichen Aktivitäten.

Dr. S. Nordhofen, Schulleiterin

**Bischof-Neumann-Schule  
Bischof-Kindermann-Straße 11  
61462 Königstein  
Tel.: 06174 29990  
[www.bns.info](http://www.bns.info)**

„ICH ENTDECKE IMMER  
NEUE LIEFERSERVICES.“

MAGIE – DENKEN MEINE FREUNDE ...“



**Jetzt in Deiner Hauspost:  
Die neue Ausgabe von Das Örtliche  
für Königstein, Kronberg und Glashütten.**

Du hast noch kein Buch erhalten? Dann ruf uns an: 069-3140300

Ihr Verlag Das Örtliche  
Joh. Wagner & Söhne · Kasinostraße 22 · 65929 Frankfurt

[www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de)